



Eric Hobsbawm u.a.

Das Manifest – heute

Mit Beiträgen von

Samir Amin, Joachim Bischoff, Suzanne de Brunhoff, Patrice Cohen-Séat, Frank Deppe, Frigga Haug, Wolfgang Fritz Haug, Eric Hobsbawm, Boris Kagarlitzky, Hermann Klenner, Michael R. Krätke, Georges Labica, Colin Leys, Domenico Losurdo, Michael Löwy, Harry Magdoff, Le-Panick, Karsten Peubach, Wolfgang Ruge, Paul M. Senzky, Ellen M. Wood

304 Seiten | 1998 | EUR 20.40 | sFr 36.00
ISBN 3-87975-726-7 1

Text ist nicht mehr lieferbar

»Das Gespenst geht wieder um«, titelte die Zeit und der FAZ war der Jahrestag des Kommunistischen Manifests gar eine Viertelseite wert, um Teil

I davon abzdrukken.

Fasziniert von der Realitätsnähe, mit der vor eineinhalb Jahrhunderten die Entwicklungstendenzen des heutigen Kapitalismus dargestellt wurden, verneigt sich ein Großteil der öffentlichen Meinung vor der Marxschen Analyse, um die politischen Aspekte der sogenannten Kampfschrift gleich wieder im Reich der »toten Hunde« verschwinden zu lassen.

Bei dieser erstklassigen Beerdigungsfeier wollte die Linke nicht zur stummen Trauergemeinde gehören. Sie hat die Auseinandersetzung darüber, was vom gesamten Manifest bleibt, was überholt ist, neu gedacht und bewertet werden muß, und vor allem, was fehlt, öffentlich geführt – auf zahlreichen Diskussionsforen und Konferenzen anlässlich des 150jährigen Erscheinens.

Die in diesem Band abgedruckten Beiträge repräsentieren mit Sicherheit nicht das komplette Spektrum von Positionen. Aber es geht 150 Jahre nach der Marxschen Kritik an der kapitalistischen Gesellschaftsformation nicht um eine abschließende historische Bewertung und Einordnung, sondern um eine Zwischenbilanz und Anstöße zur Lösung der nach wie vor offenen Fragen.

Inhalt:

Editorial

Aus der Geschichte gelernt?

Eric Hobsbawm
Das Kommunistische Manifest
Michael R. Krätke
150 Jahre danach
George Labica
Welche theoretischen und praktischen Erkenntnisse bleiben?
Ellen Meiksins Wood
Die Geschichte ist nicht zu Ende

Globalisierung und Klassen

Michael Löwy
Globalisierung und Internationalismus
Wolfgang Fritz Haug
Im World-Wide-Web des Kapitalismus: Globalisierung
Samir Amin
Imperialismus und Globalisierung
Domenico Losurdo

Das eigentliche »Herz« der menschlichen Emanzipation
Suzanne de Brunhoff
Die Bourgeoisie und die Kritik der Politischen Ökonomie
Harry Magdoff
Ungleiche Verteilung von Produktion und Einkommen – Neue Realitäten, neue Erkenntnisse
Wolfgang Ruge
Das Durchdenken sich ändernder Realitäten
Frigga Haug
Feministische Anmerkungen
Hermann Klenner
Marxistische Rechtsphilosophie – auf dem Abstellgleis der Weltgeschichte?
Paul M. Sweezy
Den »gemeinsamen Untergang« verhindern

Und die Linke heute?

Boris Kagarlitzky
Den Revisionismus revidieren
Karsten Rudolph
Was nehmen wir mit auf die Reise?
Frank Deppe
Ein »Gespenst« geht um ...
Colin Leys / Leo Panitch
Das politische Vermächtnis
Patrice Cohen-Séat
Welche Akteure für welche Revolution?
Joachim Bischoff
Kapitalismus und Sozialismus zu Beginn des neuen Jahrtausends
Textnachweise

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/das-manifest-heute/>